

Die 8 Schritte zur elektronischen Arztvernetzung (eAV)

1. Ich habe mich über die eAV informiert und für eine Teilnahme entschieden

Folgende Gründe sprechen für die Teilnahme: Es bietet mir die Möglichkeit zur einfachen Erstellung und vernetztem Versand von eArztbriefen sowie Medikationsinformationen zwischen den an den AOK Haus- und Facharztverträgen teilnehmenden Ärzten und ausgewählten Krankenhäusern. Weiterhin kann ich durch einfache Datenübermittlung die AU Bescheinigung meines Patienten direkt an die AOK versenden und spare mir und dem Patienten den Versand per Post.

Ich erhalte automatisch den Qualitätszuschlag i.H.v. 5 Euro und ggf. den Erfolgsbonus i.H.v. 2 Euro je Abrechnungsfall. Hinzu kommt die einmalige Organisationspauschale i.H.v. 2.500 Euro pro HBSNR.

2. Ich bestelle bei meinem Softwareanbieter die Erweiterung der Vertragssoftware

Mein Softwarehaus, mit dem ich bereits zusammenarbeite und die Facharztpatienten abrechne, installiert mir die Erweiterung zur elektronischen Arztvernetzung. Die Liste der Softwarehäuser, die die Vertragssoftware zur eAV anbieten, finden Sie auf der Homepage des MEDIVERBUND oder direkt unter folgendem Link: https://www.medi-verbund.de/wp-content/uploads/2021/03/2022-01-17_Zulassungsstand-Vertragssoftware.pdf.

3. Ich reiche die Teilnahmeerklärung bei MEDIVERBUND ein

Die Teilnahmeerklärung habe ich direkt bei MEDIVERBUND auf der Homepage gefunden, ausgefüllt und eingereicht (https://www.medi-verbund.de/wp-content/uploads/2021/02/2021-05-12-Anl_12_TE_Elekt-Netz_inkl.-AVV2-konvertiert.pdf).

4. Ich erhalte die Teilnahmebestätigung von MEDIVERBUND

Innerhalb weniger Tage nach Einreichung der Teilnahmeerklärung, erhalte ich einen Brief per Einschreiben mit der Teilnahmebestätigung.

5. Ich gebe den persönlichen Identifikationscode in der Software ein

Die Teilnahmebestätigung enthält meinen persönlichen Identifikationscode, den ich in der Vertragssoftware eingebe, wenn ich vom Programm dazu aufgefordert werde. Dieser Identifikationscode wird für die erstmalige Nutzung und somit zum Start der eAV benötigt.

6. Ich vergebe mein persönliches Kennwort

Nach Eingabe des persönlichen Identifikationscodes werde ich aufgefordert mein persönliches Kennwort zu vergeben. Dieses sollte aus 4 bis maximal 32 Zeichen bestehen.

7. Ich nutze die eAV

Und schon kann es los gehen! Ab sofort kann ich folgende Anwendungen mit der eAV durchführen:

1. Versand von **eAU** direkt an die AOK
2. Versand und Erhalt von **eArztbriefen** entweder per adressiertem Versand (namentlich bekannter Kollege) oder per gerichtetem Versand (unbekannter Empfänger aus einer Empfängergruppe bzw. meiner Fachgruppe)
3. Nutzung von **HAUSKOMET** (alle behandelnden Ärzte können die Arzneimitteltherapie eines Patienten strukturiert einsehen und darstellen)
4. Versand und Erhalt von elektronischen Einweisungs- und Entlassbriefen mit teilnehmenden Krankenhäusern

8. Ich bin froh darüber, wie viel Bürokratie die eAV mir und dem gesamten Praxisteam erspart

Ich und mein Praxisteam können die eAV weiterempfehlen, da es unsere tägliche Arbeit erleichtert und gleichzeitig auch für die Patienten große Vorteile mit sich bringt.

